

Programm

Straßenbeleuchtung – wirtschaftliche und städtebauliche Potentiale nutzen!

13.00 Uhr Beginn

I. Teil Einführung

- 1. Begrüßung und Problemaufriss**
Dr. Dominik Kupfer, W2K Rechtsanwälte
- 2. Straßenbeleuchtung aus kommunalem Blickwinkel – ein Überblick**
Rainer Specht, Städtetag Baden-Württemberg
- 3. Wie funktioniert Straßenbeleuchtung?**
Armin Bechtel, BET Aachen

II. Teil Rahmen für die Organisation der Straßenbeleuchtung

- 1. Alte und neue rechtliche Anforderungen**
 - Straßenrecht, Haftungsrecht, Umweltrecht, Kartellvergaberecht
Dr. Holger Tobias Weiß LL.M., W2K Rechtsanwälte
 - Nebenleistungsverbot nach § 3 KAV
Prof. Dr. Willi Weiblen, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
 - Steuerrecht - Überblick
Rolf Breuer, NS+P Aachen
- 2. Technisch-wirtschaftliches und städtebauliches Optimierungspotential**
Armin Bechtel, BET Aachen

15.30 Uhr Kaffeepause

III. Teil Gestaltungsmöglichkeiten

- 1. Grundmodelle der Aufgabenerfüllung**
Dr. Dominik Kupfer, Dipl. Verwaltungswirt (FH), W2K Freiburg
Rolf Breuer, NS+P Aachen
- 2. Beschaffung und Finanzierung von Straßenbeleuchtungsanlagen**
Rolf Breuer, NS+P Aachen
- 3. Gestaltung des Vergabeverfahrens**
Dr. Holger Tobias Weiß LL.M., W2K Rechtsanwälte
- 4. Bericht eines führenden Leuchtenherstellers**
Manfred Hurtig, Firma Philips

IV. Teil Abschlussdiskussion

18.00 Uhr gemeinsamer Umtrunk